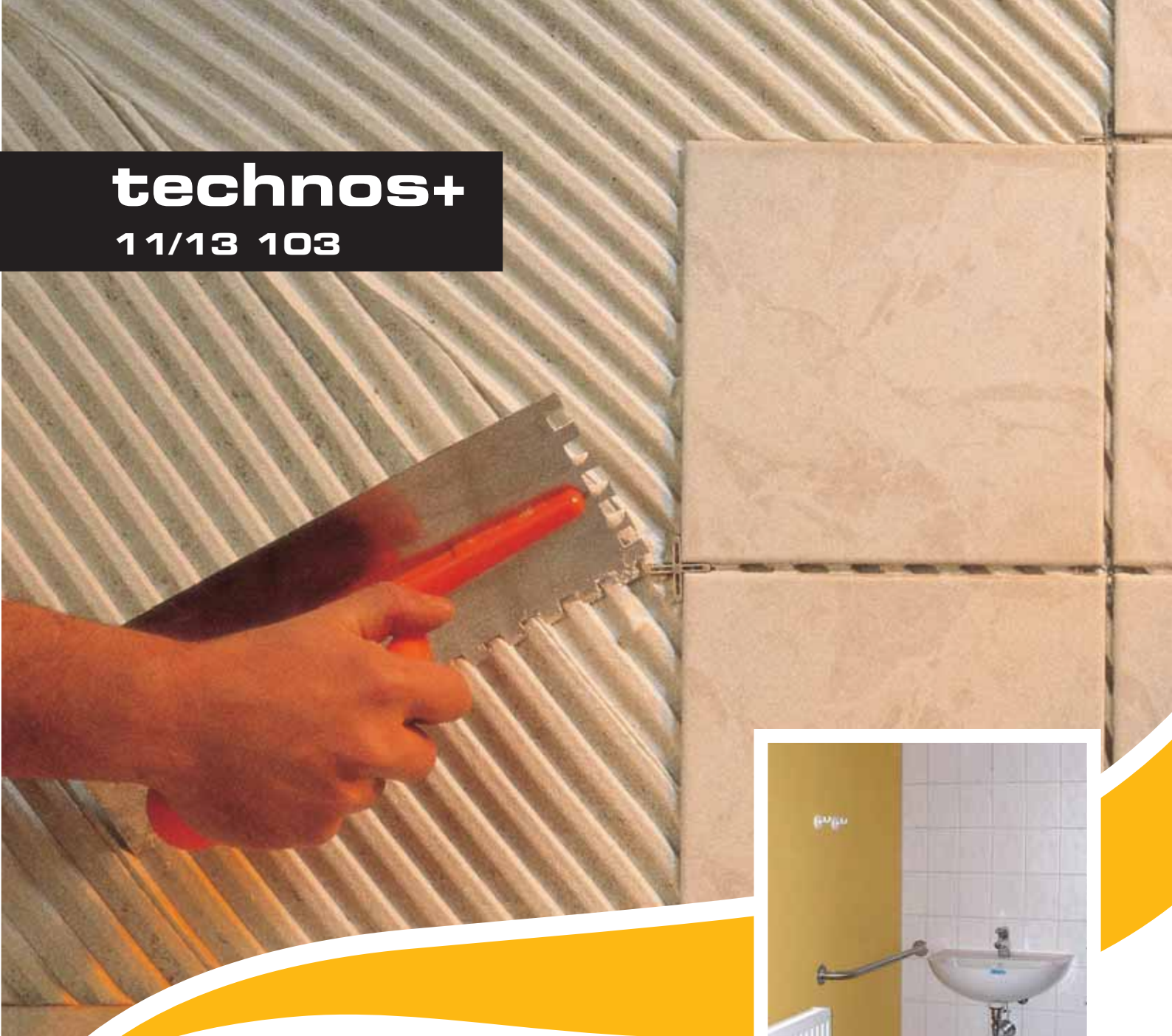


technos+
1 1/13 103



TECHNOS+

Kleber aus weißem und grauem Pulver zum Verlegen von Keramikfliesen.

**Klebstoffe
und Haftmittel**





26,5±1% grau
27,5±1% weiß



5-35°C



20 min



6-10 mm



6 h



6 mm

technos+



EN 12004



EN 12004



EN 12004
mit TC-LAX



EN 12004
mit TC-LASTIC



WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

Einkomponentenerzeugnis
Frostsicher
Sehr gut zu verarbeiten

AUSSEHEN

Weißes oder graues Pulver

HALTBARKEIT

12 Monate in trockener Umgebung

EINSATZBEREICHE

- Verlegen im Innen- und Außenbereich, an Wänden und auf Böden von Keramikfliesen jeder Art.
- Zum punktuweisen Verkleben von Isolierplatten aus Polystyrol, Polyurethanschaum, Stein- oder Glaswolle.
- Für weitere Anwendungen siehe "Hinweise und Empfehlungen" Benutzung mit Latex.

UNTERGRÜNDE

Zementputze, Kalkzementmörtel, Gipsputze¹, Anhydritestriche¹, Zementestriche, Beton.

¹ nach vorheriger Auftragung von PRIMER-T

BESCHAFFENHEIT DES PRODUKTS

TECHNOS+ besteht hauptsächlich aus hochwiderstandsfähigem Zement, ausgewählten mineralischen Silizium-/Quarz-Füllstoffen und besonderen Zusätzen.

Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder laden es von der Website www.technokolla.com herunter.

VORBEREITUNG

Bei kleinen lokalisierten Einsenkungen oder Kiesnestern kann man den Boden im Fall von Beton 24 h vor dem Verlegen mit TECHNOS+ (max. Dicke 5 mm) ausgleichen. Für höhere Dicken sind vor dem Verlegen die Spachtel RASO, GAP oder GAP-R zu benutzen.

VORBEREITUNG DER MISCHUNG

TECHNOS+ grau mit circa 6,6 l sauberem Wasser (26,5±1%) anmachen, TECHNOS+ weiß mit circa 6,9 l sauberem Wasser (27,5±1%) anmachen.

Mischen, bis man eine homogene, klumpenfreie Mischung erhält.

Am besten eine Rührmaschine mit niedriger Drehzahl (ca. 500 U/min) verwenden, weil eine zu hohe Geschwindigkeit die mechanischen Eigenschaften des Produkts beeinträchtigt.

Etwa 5-10 Minuten ruhen lassen, noch einmal kurz aufrühren und mit dem Verlegen beginnen. Das so erhaltene Produkt ist eine cremige, gut mit dem Spachtel aufzutragende Masse mit sehr guter Thixotropie.

Klebstoffe und Haftmittel





437145
Rührgerät 1200



437181
437183



437204
Weißer Gummihammer



437189
Spachtel 8x8 mm



437200
Spachtel 10x10 mm

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Mit Formaten von oder über 900 cm² empfiehlt sich immer eine doppelte Auftragung.

Nicht auftragen:

- auf geglätteten Beton oder Fertigbeton, Gipskarton, alte Keramikfliesenbeläge, Holz, Vinylbeläge, Metall
- auf Produkte der Linie RASOLASTIK oder RASOGUM
- zum Verlegen auf Fassaden
- bei Temperaturen unter 5°C oder über 35°C
- in Schichtdicken über 6 mm
- für großformatiges Feinsteinzeug

TECHNOS+ mit TC-LAX (circa 6,75 l pro 25 kg-Sack) Klasse C2 S1 in den folgenden Fällen benutzen:

- Verlegen auf alte Bodenbeläge, auch im Außenbereich.
- Verlegen von großformatigem Feinsteinzeug
- geglätteter Beton
- Fassadenverkleidungen
- Verlegen von Natursteinen und Marmor, vorausgesetzt nicht wasser- oder fleckempfindlich
- Verlegung in Industrieumgebung
- auf mit Wasser oder elektrisch beheizten Estrichen
- Verlegen in Schwimmbädern

TECHNOS+ mit TC-LASTIC (circa 7 l pro 25 kg-Sack) Klasse C2 S2 in den folgenden Fällen benutzen:

- Verlegen von großformatigem Feinsteinzeug im Innen- und Außenbereich
- Fassadenverkleidungen
- Verlegen von Natursteinen und Marmor, vorausgesetzt nicht wasser- oder fleckempfindlich
- Verlegen auf Produkten der Linie RASOLASTIK oder RASOGUM
- auf mit Wasser oder elektrisch beheizten Estrichen
- Verlegen in Schwimmbädern

VERBRAUCH

| | 6x6 mm | 8x8 mm | 10x10 mm |
|----------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Spachtel | | | |
| Technos+ | 3 kg/m ² | 4 kg/m ² | 5 kg/m ² |

Die Verbrauchswerte beziehen sich nur auf die Spachtelbenutzung und glatte Untergründe.

| TECHNISCHE DATEN | WERT | ANFORDERUNG | NORM |
|--|-----------------------|-----------------------|----------------------------------|
| Reifezeit | 10 min | | |
| Topfzeit | *6 h | | |
| Klebeoffene Zeit | *20 min | °20 min | EN 1346 |
| Korrigierbarkeitszeit | *circa 40 min | | |
| Begehbar nach | * 24-36 h | | |
| Wartezeit zum Verfugen des Bodenbelags | * 24-36 h | | |
| Wartezeit zum Verfugen des Wandbelags | * 4-6 h | | |
| Voll belastbar nach | *14 Tagen | | |
| | GRAU | WEISS | |
| Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung | 1,2 N/mm ² | 0,9 N/mm ² | °≥ 0,5 N/mm ² EN 1348 |
| Haftzugfestigkeit nach Wärmelagerung | 0,6 N/mm ² | 0,6 N/mm ² | °≥ 0,5 N/mm ² EN 1348 |
| Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung | 0,9 N/mm ² | 0,7 N/mm ² | °≥ 0,5 N/mm ² EN 1348 |
| Haftfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung | 1,2 N/mm ² | 0,7 N/mm ² | °≥ 0,5 N/mm ² EN 1348 |

° gemäß der Norm „EN 12004“.

* Diese Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 23 °C-50 % r.F. Die Zeiten verkürzen sich bei höheren Temperaturen und verlängern sich bei niedrigeren Temperaturen.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Boden- und Wandbeläge aus Keramikfliesen sind mit einem Pulverkleber auf Zementbasis der Klasse „C1 gemäß der Norm EN 12004“ Typ TECHNOS+ von TECHNOKOLLA zu verlegen, der eine Schichtdicke bis zu 6 mm auf Zementuntergründen gestattet.

Technokolla empfiehlt, Einsicht in das Dokument „Nähere Informationen“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website www.technokolla.com herunter geladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten www.technokolla.com herunterladen.